



Bald gibt es in Frankreich keine Kassenzettel mehr

Der altbekannte Kassenzettel soll in Frankreich ab dem 1. Januar 2023 verboten werden. Eine Änderung, die nicht von allen gern gesehen wird.

Bei den täglichen Einkäufen steht eine wichtige Änderung bevor. Kassenzettel werden aus den Geschäften verschwinden. So will man gegen Verschwendung vorgehen. Die Kassenzettel werden ab dem 1. Januar verboten. Auf ausdrückliche Nachfrage kann der Kassenzettel aber von interessierten Kunden auch nach dem 01. Januar 2023 noch verlangt werden.

Diese kleine Revolution an der Kasse beunruhigt die Verbraucherverbände. Für sie ist diese Entscheidung gefährlich für die Kunden. Ihrer Meinung nach ist der Kassenzettel nach wie vor notwendig, um die Kunden zu schützen. „Man muss daran erinnern, dass der Kassenzettel ein Kaufnachweis ist, der unerlässlich ist, um die Rechte geltend zu machen, die mit dem Kaufakt einhergehen. Das sind die gesetzlichen Garantien, die kommerziellen Garantien“, erklärt Matthieu Robin, Referent für Banken und Versicherungen bei UFC-Que Choisir. Jedes Jahr werden in Frankreich 30 Milliarden Kassenzettel gedruckt.

Jeder Kunde kann seinen Kaufnachweis ohne weiteres auf seinem Handy erhalten, wie es in den Supermärkten der Auchan-Gruppe bereits heute möglich ist.